
9959/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.11.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Rudolf Plessl**, Genossinnen und Genossen

an die **Bundesministerin für Inneres**

betreffend *Kontrolle der "grünen Grenze" im Weinviertel*

Dank der hervorragenden Unterstützung durch das Österreichische Bundeheer seit dem Jahr 1990 konnte in den letzten 20 Jahren sowohl das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung durch präventive Maßnahmen in den Bezirken östlich von Wien erfolgreich erhöht und gleichzeitig zahllose illegale Grenzgänger aktiv aufgegriffen werden. Mit Ende Dezember 2011 läuft der Assistenzeinsatz des Heers an der "grünen Grenze" des Weinviertels aber endgültig aus.

Mit 1. Jänner 2012 muss daher wieder die Polizei zusätzlich zu ihren bestehenden Aufgaben und mangels weiterer Unterstützung alle Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen - die im Rahmen des Schengen-Vertrages im Grenzgebiet und im nahen Hinterland möglich und vorgesehen sind - vollständig übernehmen.

In den ehemaligen Grenzregionen des Weinviertels - den Bezirken Gänserndorf, Hollabrunn und Mistelbach - ist die Übernahme weiterer Aufgaben durch die Beamtinnen und Beamten vor Ort nicht ohne Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für Überstunden oder die längst überfällige Aufstockung der seit 2000 ausgedünnten Personaldecke zu bewältigen.

Bereits in früheren Rechnungshofberichten (z.B. Bund 2010/04) wurde im Rahmen der Prüfung des Assistenzeinsatzes klar auf das Fehlen notwendiger Organisations- und Personalkonzepte des BMI nach Entfall von Aufgaben an den bisherigen Grenzdienststellen hingewiesen. Ergänzend habe ich in meiner Anfrage (4983/J) vom März 2010 bestehende Probleme in der Region Centrope thematisiert und die Notwendigkeit zur formalen und personellen Neuorganisation der Polizeiinspektionen entlang der grünen Grenze unterstrichen.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Umso überraschender, dass bis zum heutigen Zeitpunkt noch keine Aussagen über das vorgesehene Kontroll- und Überwachungskonzept des BMI inklusive der Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel für die geplanten Maßnahmen nach der Beendigung des Assistenzeinsatzes, zur Verfügung stehen.

Nachdem trotz zahlreicher Maßnahmen der Bundesregierung der vorgesehene Personalstand in den Polizeiinspektionen Niederösterreichs auch heute noch nicht erreicht wird, richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

- 1) Im Zuge von Reformen wurden neue Grenzüberwachungsposten (GÜP) bzw. Kooperationsdienststellen im Weinviertel entlang der Staatsgrenze zur Slowakei und Tschechien geschaffen. Bitte die bestehende GÜPs im Weinviertel nach Ort, Zeitpunkt der Eröffnung sowie den Soll- und Ist-Stand der Bediensteten zum Zeitpunkt der Errichtung auflisten.
- 2) Werden neue GÜPs bzw. Kooperationsdienststellen eröffnet? Bitte die geplanten GÜPs nach Ort, Zeitpunkt der Eröffnung und dem geplanten Ist-Stand der Bediensteten bei der Eröffnung auflisten.
- 3) Im Zuge von Umstrukturierungen wurden die bestehenden GÜPs geschlossen und es wird ersucht die betroffenen GÜPs nach Ort, Zeitpunkt der Schließung sowie dem Soll- und Ist-Stand der Bediensteten aufzulisten.
- 4) Wieviel Personal ist derzeit für die AGM-Abteilungen entlang der "grünen Grenze" des Weinviertels stationiert? Bitte nach Bezirk, AGM-Dienststelle, Zeitpunkt der Errichtung und Anzahl der BeamtInnen (nach Soll- und Ist-Stand bei den Dienststellen) aufschlüsseln.

- 5) Wie viele Amtshandlungen wurden im Rahmen der AGM im Weinviertel bis zum heutigen Zeitpunkt durchgeführt (Bitte nach Art der Amtshandlung, Anzahl, Bezirk und Dienststelle aufschlüsseln)?
- 6) Welche finanziellen Mittel sind in den kommenden Jahren für AGM-Maßnahmen zur Kontrolle und Überwachung vorgesehen (Bitte nach den Bezirken aufschlüsseln)?
 - a) Wieviel zusätzliche Mittel sind zur Abdeckung von geleisteten Überstunden für 2012 veranschlagt (Bitte nach den Bezirk aufschlüsseln)?
 - b) Wie viele neue Planstellen werden in den Polizeiinspektionen entlang der grünen Grenze geschaffen (Bitte nach Bezirk und Dienststelle aufschlüsseln)?
- 7) Wann ist mit einer vorübergehenden oder dauerhaften Zuteilung von einem oder mehreren Diensthunden zu den Dienststellen (PI) entlang der "grünen Grenze" im Weinviertel zu rechnen (Bitte nach Bezirk, Dienststelle und geplantem Zuteilungsdatum aufschlüsseln)?
- 8) Ersuchen um Mitteilung der Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen bei der Polizeiinspektion Bad Pirawarth (Auflistung nach dem Stand der Planungsarbeiten, Gespräche mit der Gemeinde Bad Pirawarth, sowie zeitliche Abfolge des Projektes „Neugestaltung PI“)?